

GESELLSCHAFT FÜR
MUSIK UND LITERATUR
KREUZLINGEN



3. ABONNEMENTSKONZERT

Samstag, 15.02.2020, 19.30 Uhr

Campus Aula der PMS Kreuzlingen, Schulstrasse 39

ENSEMBLE KANDINSKY

Fabio di Càsola Klarinette

Thomas Grossenbacher Violoncello

Benjamin Engeli Klavier

www.gml-kreuzlingen.ch

Programm:

Ludwig van Beethoven
(1770 - 1827)

Trio für Klavier, Klarinette & Violoncello B-Dur Op. 11

- Allegro con brio
- Adagio
- Tema: Pria ch'io l'impegno. Allegretto

Nino Rota
(1911 - 1979)

Trio für Klarinette, Violoncello & Klavier (1973)

- Allegro
- Andante
- Allegrissimo

Max Bruch
(1838-1920)

8 Stücke op. 83 für Klarinette, Violoncello & Klavier

- Andante
- Allegro con moto
- Andante con moto
- Allegro agitato
- Rumänische Melodie, Andante
- Nachtgesang, Andante con moto
- Allegro vivace, ma non troppo
- Moderato

Das Ensemble Kandinsky musiziert in der farbenreichen Kernbesetzung mit Klarinette, Violoncello und Klavier. Die drei Musiker Fabio di Càsola, Thomas Grossenbacher und Benjamin Engeli sind auf den grossen Konzertbühnen bestens bekannt und seit vielen Jahren Kammermusikpartner. Gemeinsam ist den drei Schweizer Künstlern, dass sie ihr grosses musikalisches Können und ihre jahrelange Erfahrung in den Dienst der grossen Meisterwerke stellen. Jedes Instrument bringt sein eigenes Farbspektrum in das Ensemble, um so die Kompositionen in vollem Glanz erstrahlen zu lassen.

In seinem Konzert in Kreuzlingen interpretiert das Ensemble musikantische Werke aus drei ganz unterschiedlichen Epochen. Schon in Beethovens sogenanntem „Gassenhauer-Trio“ werden volksnahe und tänzerische Töne angeschlagen. Im abschliessenden Variationssatz erklingt die Melodie eines ebenso lustigen wie damals bekannten Schlagers mit dem Text „Eh ich ans Werk geh, will ich noch ein wenig essen.“

Das Trio des grossen italienischen Filmkomponisten Nino Rota („La Dolce Vita“, „The Godfather“, „La Strada“ etc.) bietet ebenfalls eingängige Melodik, gepaart mit ungeheurem rhythmischen Schalk. Auch dieses Werk könnte einen Film untermalen, gleichzeitig wird der hohe musikalische Anspruch mit Anklängen an Prokofjew und Poulenc untermauert.

Die Acht Stücke des vor 100 Jahren verstorbenen Max Bruch sind ganz der romantischen Tradition verpflichtet und erinnern in ihrem Gestus oft an „gute alte Zeiten“. Bruchs ältester Sohn Felix, ein Dirigent und brillanter Klarinettist, wünschte sich anlässlich der Feier zum 70. Geburtstag des Vaters (1908) von diesem ein Werk in Triobesetzung. Das Ergebnis waren acht kleine Stücke, in denen in größtmöglicher Knappheit großer Ideenreichtum und ausdrucksstarke Intensität konzentriert sind.

Tickets zu CHF 35, € 30 // Schüler und Studenten: CHF 5, € 5

Vorverkauf: Kreuzlingen Tourismus, Hauptstrasse 39, 8280 Kreuzlingen
Tel. +41 (0)71 672 38 40 oder info@gml-kreuzlingen.ch



GESELLSCHAFT FÜR MUSIK UND LITERATUR

Timon Altwegg, Präsident | Bahnhofstrasse 16, 8572 Berg
Tel. 0041 (0)78 896 7561 | info@gml-kreuzlingen.ch